

Dr. Sarah Kiyanrad, Dr. Khosro Kiyanrad

Iran – Land der Sonnenmänner und Löwenfrauen



31.10. – 3.11.2025

Lichter gegen das Vergessen

1. November 2025

16.30 Uhr Gedenkveranstaltung für die
Opfer 1.11. der NS-„Euthanasie“

An Allerheiligen ist es Brauch, auf den Gräbern der Verstorbenen Lichter zu entzünden und der Toten zu gedenken. Auf Anregung des in Irsee lebenden Schriftstellers Robert Domes findet diese Form des Totengedenkens seit 2010 auch auf dem ehemaligen Patientenfriedhof hinter der Klosterkirche in Irsee statt. Mit der von einem Unterstützerkreis getragenen Gedenkveranstaltung wird insbesondere der in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Irsee ermordeten Patientinnen und Patienten der nationalsozialistischen „Euthanasie“ gedacht.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Bildungswerk des Bayerischen Bezirktags

Weitere Angebote

Dr. Kaija Voss

Die Geschichte des modernen Wohnens

14. – 16.11. Von der Gartenstadt zum Tiny
House

Wohnen gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte des modernen Wohnens: von der Gartenstadt, über Wiener Gemeindebauten, die Weißenhofsiedlung Stuttgart, die Großsiedlungen der 1920er/1930er-Jahre in Berlin, Frankfurt und München, zu Kommunehäusern in der Sowjetunion und Wohnmaschinen von Le Corbusier – bis zur Kritik am industriellen Wohnungsbau. Auch die luxuriöse Seite des Wohnens wird vorgestellt, die Bauhausvilla als Visitenkarte des modernen Menschen. Aktuelle Tendenzen im Wohnbau bieten den Ausblick in die Zukunft: begrünte Hochhäuser („Bosco Verticale“), Tiny Houses, Tube Houses, Genossenschaftsmodelle oder überbaute Verkehrsflächen.

Datum

31.10. – 3.11.

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

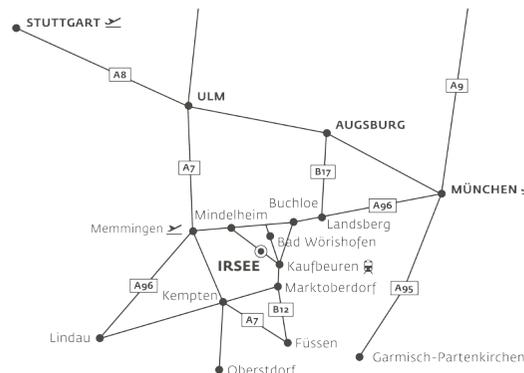
Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 599 € / DZ 512 €
ohne Zimmer 398 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E - Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt



Freitag, 31. Oktober 2025

17.00 Uhr	Kennenlernen
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Geographie Irans: von Meeren, Wüsten und Bergen

Samstag, 1. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr	Antike Geschichte Irans: von Spuren bis nach Europa
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Neuzeitliche Geschichte Irans: von der Suche nach altem Glanz
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	Zeitgeschichte: von Revolutionen, Protest und Krieg
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 18.30 Uhr	Gedenkveranstaltung Irsee (Teilnahme freiwillig)
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Filmvorführung

Sonntag, 2. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr	Iranische Sprachen und Literatur: von Alphabet bis Zensur
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Das iranische ‚Nationalepos‘: vom Buch der Könige
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	Lesung
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 18.30 Uhr	Iranische Künste im Exil: von Stimmen außerhalb Irans
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Konzert mit Arash Sasan, deutsch-iranischer Liedermacher, München (Eintritt im Seminarpreis enthalten, ohne Seminar 25 €)

Montag, 3. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr	Architektur und Kunsthandwerk: von Kuppeln und Kacheln
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Abschlussrunde
12.30 Uhr	Mittagessen

Iran – Land der Sonnenmänner und Löwenfrauen

Iran? Heißt es nicht eigentlich Persien? Gehört das Land wirklich zur vielbemühten arabischen Welt, in die es oft eingeordnet wird – oder ist es etwas ganz Anderes? Und wo steht das Land drei Jahre nachdem es wieder einmal in den Fokus der Weltöffentlichkeit gelangte – mit einer prominent von Frauen und der Generation Z angeführten Protestbewegung? Im Seminar werfen wir zunächst einen Blick auf Geschichte und Geographie Irans und lernen die wichtigsten Wegmarker und Wendepunkte der jahrtausendalten iranischen Geschichte kennen. Im Anschluss vertiefen wir die jüngsten Ereignisse und befassen uns insbesondere mit der Rolle der Frauen. Schließlich beschäftigen wir uns mit der reichen Kultur Irans und besprechen zeitgenössische und historische Beispiele aus Literatur, Kino und Bildender Kunst.

Bei alldem sind Sie herzlich eingeladen, sich mit Ihren Fragen und Gedanken aktiv zu beteiligen.

Im Rahmen des Seminars wird ein Konzert von Arash Sasan mit iranischen Musikimpressionen stattfinden:

Arash Sasans Musik ist eine mitreißende Mischung aus expressivem, orientalischem beeinflusstem Gesang und von Flamenco inspirierten Gitarrenkompositionen. Seine dynamischen Auftritte schöpfen sich aus seinen iranischen Wurzeln und seiner Liebe zur spanischen Gitarre. So entsteht eine einzigartige Fusion aus persischer Sprache und spanischen Harmonien.

Referenten

Dr. Khosro Kiyanrad

Schwerpunkt altiranische Geschichte; Autor historischer Romane. Derzeit tätig im Bibliotheksdienst der Bayerischen Staatsbibliothek sowie der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Sarah Kiyanrad

Schwerpunkt neuzeitliche iranische Geschichte; Lyrikerin und Übersetzerin. Derzeit tätig als wissenschaftliche Mitarbeiterin für Iranistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.